



Christian
Hlade

Neuseelands grandioses Ende

Ganz im Südosten der Südinsel packt Neuseeland seine ganze Naturpracht aus. Küste und Regenwald locken.

Seelöwen und Robben zuschauen, die mitten am Sandstrand herumfläzen, mit Hektor-Delfinen im Meer schwimmen und in der Curio Bay über einen 180 Millionen Jahre alten versteinerten Wald spazieren: Das alles kann man an einem einzigen Ort und an einem einzigen Tag in den wunderschönen Catlins im äußersten Süden von Neuseeland.

Zugegeben: Das Wasser hier ist eiskalt. Aber die Chance, auf Tuchfühlung mit den eleganten Delfinen zu gehen, die neugierig ganz nahe um die Badenden und in eleganten Bögen über die Wasseroberfläche gleiten, ist zu verlockend. Einfach fantastisch!

Man sollte nach ausführlichem Staunen über so viele Naturwunder aber unbedingt noch bis zum Abend hierbleiben. Denn bei Einbruch der Dämmerung geht es weiter. Dann kann man den äußerst seltenen Gelb-
augen-Pinguinen bei ihrem Landgang zusehen. Sie kommen in der Abenddämmerung gruppenweise aus dem Meer und spazieren den Strand hinauf zu ihren Nestern, um die Jungpinguine zu füttern. Ein erstklassiges Kaffeehaus und ein angeschlossenes Museum mit spannender Informationsausstellung, ein wildromantischer Campingplatz und ein gemäßiger Regenwald im Hinterland machen das Wiederwegfahren von hier schwierig.

Christian Hlade ist Gründer und Chef des Reiseanbieters Weltweitwandern. www.weltweitwandern.at



The Catlins: Natur- und Surferparadies

HLADE